

---

# Kreisjugendring Olpe

---



[www.kreisjugendring-olpe.de](http://www.kreisjugendring-olpe.de)

An den  
Landrat des Kreises Olpe  
Jugendhilfeplanung  
Postfach 1560  
  
57445 Olpe

**Vorsitzender**  
Stefan Kämpfer  
Rochusstr. 23  
57462 Olpe  
Tel.: 02761 - 943697  
Mobil: 0177 - 5601241  
Email: stefan-kaempfer@web.de

Olpe, den 14.02.07

## „Qualitätsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ Stellungnahme gem. Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII

Sehr geehrter Herr Beckehoff,

der Kreisjugendring Olpe begrüßt nachdrücklich die Einführung eines Qualitätssicherungsverfahrens in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe. Aus unserer Sicht ist innerhalb eines sehr eng gesteckten Zeitrahmens durch die Planungsgruppe ein fundiertes und umfangreiches Papier erarbeitet worden.

Es ist gut und richtig, dass die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zukünftig nach abgestimmten Qualitätsstandards arbeiten werden. Wie der vorliegende Bericht zeigt, haben die in der Projektgruppe mitwirkenden Einrichtungen bereits seit Jahren einen qualitativ hochwertigen Standard innerhalb ihrer Arbeit erreicht. Die in Anlage 2 beigefügte Bestandsdarstellung zeugt von einer beeindruckenden Vielfalt an Angeboten durch die Offene Kinder- und Jugendarbeit, welche durch interne Qualitätsentwicklungsprozesse bereits seit Jahren weiter entwickelt und optimiert werden.

Der Wunsch, durch die Angabe von Kennzahlen durch die Einrichtungen eine möglichst aufschlussreiche Vergleichbarkeit, messbare Effizienz und Steuerung der Arbeit zu ermöglichen, ist nachvollziehbar. In der Kinder- und Jugendarbeit ist aber nur ein kleiner Teil der Arbeitsfelder dafür geeignet, die Qualität der Arbeit durch Kennzahlen wirklich transparent zu machen. Daher müssen nach unserer Auffassung in erster Linie das einzuführende Berichtswesen und die Wirksamkeitsdialoge zentrale Elemente für die Reflexion der Arbeit sein.

Insgesamt beurteilt der Kreisjugendring Olpe das vorliegende Papier als gute Grundlage zum Einstieg in den Qualitätsdialog. Logischer Folgeschritt und zwingend erforderlich ist es nun, die seit über 10 Jahren unveränderten Betriebskostenpauschalen so anzupassen, dass die Träger offener Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe beschriebene Ziele und Qualitätsstandards auch realisieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kämpfer  
(Vorsitzender Kreisjugendring Olpe)